



Neues Bärenland in Arosa (Graubünden)

02.07.2018 13:46 CEST

Neues Bärenland in Arosa (Graubünden)

In Arosa eröffnet am ersten August-Wochenende bei der Mittelstation der Weisshornbahn das erste Schweizer Bärenschutzzentrum. Auf rund drei Hektaren werden fünf aus misslichen Verhältnissen gerettete Bären ein neues, artgemäßes Zuhause erhalten.

In Arosa entsteht mit dem Bärenland bei der Mittelstation der Weisshornbahn eine neue und nachhaltige touristische Sehenswürdigkeit. Das knapp drei Hektar große Areal bietet den Tieren eine artgerechte Haltung mit Stallungen, Gehegen, Teichen und Kletterbäumen. Ab dem ersten August-Wochenende haben Besucher die Gelegenheit, die Bären von einer Terrasse zu beobachten. Auch wer mit der Bahn zur Mittelstation oder aufs Weisshorn fährt, kann die Bären sehen.

Im Eingangsbereich der neuen Besucherplattform werden die eindrücklichen Lebensgeschichten der Bären erzählt, die im südeuropäischen Raum als Zirkusbären geschunden, schlecht gehalten oder auf engstem Raum eingesperrt wurden. Neben Filmen der Bärenrettung bieten interaktive Erlebniselemente vertiefte Einblicke in das einmalige und neuartige Tierschutz- und Tourismusprojekt. Die Informationen werden gezielt für Kinder und Erwachsene aufbereitet. Das Leben der Bären kann – gerade auch im Winter – ebenfalls über Videokameras verfolgt werden.

Das Thema „Bär“ zieht sich neu auch durch den ganzen Ort Arosa durch: Der Kinderspielplatz wird zum Bärenspielplatz und ein „Bären Minigolf“ lädt ebenfalls zum Spielen ein. Das Kinderland der Skischule wird zudem ab kommender Wintersaison zur Bärenskischule. Rund ums Prätschli ist bereits seit letztem Winter das kostenlose „Honigland“ für Kinder und Wintersport-Wiedereinsteiger in Betrieb.

Im November 2016 sprachen sich 78 Prozent der Aroser Stimmbürgerinnen und bürger für das Bärenland aus. Die konkrete Umsetzung ist daraufhin in Zusammenarbeit mit der Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“ in Angriff genommen worden. Im August 2017 erfolgte der Spatenstich zur Umgestaltung des Terrains.

Der Eintritt in das erste Bärenschutzzentrum der Schweiz kostet für Übernachtungsgäste mit Besitz der Arosa Card 5 Schweizer Franken (rund 4,30 Euro), für Tagesgäste 20 Schweizer Franken (rund 17 Euro) inklusive Bergbahnhofsfahrt. Die Kinder zahlen die Hälfte. www.arosabaerenland.ch

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Tassja Dâmaso
Pressekontakt
Leitung Medienarbeit Deutschland
tassja.damaso@switzerland.com
+49 151 11 429 351



Vivienne Hosennen
Pressekontakt
Distriktleitung Süddeutschland | Head of Trade
Medien in Bayern & Baden-Württemberg
vivienne.hosennen@switzerland.com
+49 (0)711 2070 3031



Valerie von Oppeln
Pressekontakt
Medien in Hamburg / Norddeutschland
valerie.vonoppeln@switzerland.com
+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele
Pressekontakt
Medien in Berlin / Ostdeutschland
andrea.daniele@switzerland.com
+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt
Pressekontakt
Medien in Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland
krisztina.keilani@switzerland.com
+49 (0)69 509 551 005